

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

## Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 22.9.14 bis 28.9.14

Nummer: 39

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Zu Beginn der Berichtswoche lag die Region auf der Rückseite vom Tief „Gudrun“. Bodennah und auch in höheren Troposphärenschichten floss kalte Polarluft aus Nordwesten in das Berichtsgebiet ein. In ca. 5 km Höhe schwenkte zudem ein Kurzwellentrog entlang des großen Höhentropes von Nord nach Süd durch und überquerte genau den Osten Deutschlands. Die bereits labile Höhenkaltluft wurde durch den durchziehenden Kurzwellentrog gehoben und es entstanden infolgedessen am Montag zahlreiche Schauer und Gewitter im Berichtsgebiet. Überentwicklungen mit Starkregen und Sturmböen traten dennoch nicht auf oder waren örtlich begrenzt und sehr selten. Insgesamt kamen am Montag verbreitet zwischen 1 und 5 mm Niederschlag vom Himmel, selten waren es auch mal 10 oder 15 mm gewesen. Tendenziell gab es in der Südhälfte des Berichtsgebietes etwas mehr Niederschlag als in der Nordhälfte. Im Regen und in der polaren Kaltluft gab es zu Wochenbeginn lediglich Höchsttemperaturen von verbreitet 10 bis 15 Grad C. In der Nacht zum Dienstag kühlte es zwar aus, aber die Tiefsttemperaturen hielten sich aufgrund stärkerer nächtlicher Bewölkung noch in Grenzen: vielerorts gab es Tiefstwerte zwischen 10 und 7 Grad C. Nur in einigen Teilen Thüringens und in wenigen Regionen Sachsen war es etwas kühler am Dienstagmorgen gewesen. Am Dienstag selbst zogen die letzten Niederschläge im Laufe des Morgens aus Sachsen in Richtung Polen und Tschechien ab. Im Westen rückte das Bodenhoch „Josef“ heran und vertrieb die Wolken im Laufe des Tages. Vielerorts zeigte sich also noch die Sonne am Dienstag. Richtig warm wurde es dennoch nicht, wengleich die Temperaturen ein wenig höher waren als beispielsweise noch am regnerischen Montag: trotz des Sonnenscheins wurden gerade mal 12 bis knapp 17 Grad C erreicht. In der Nacht zum Mittwoch kühlte es deutlicher aus als noch nachts zuvor. Grund hierfür war vielerorts die fehlende Wolkendecke, die Hoch „Josef“ vertrieben hatte. Die Tiefsttemperaturen lagen Mittwochmorgen verbreitet bei nur 7 bis 3 Grad C. In Erdbodennähe sanken die Tiefstwerte örtlich sogar auf bis zu -2,4 Grad C (Carlsfeld/Sachsen) ab! Lediglich im Norden Sachsen-Anhalts und im Nordwesten Brandenburgs war es durch eine wieder kompaktere Wolkendecke mit Tiefstwerten von rund 9 Grad C etwas wärmer gewesen. Die Bewölkung kam vom Tief „Hedwig“ mit Zentrum über der Nordsee und später dem südlichen Skandinavien. Dieses Tief kündigte sich zwar mit den eben angesprochenen Wolken an, aber dabei blieb es auch mehr oder weniger. Zumindest der Mittwoch gestaltete sich noch weitestgehend trocken. Am Donnerstag rückten dann aber die Tiefausläufer von „Hedwig“ dem Berichtsgebiet auf die Pelle. Diese überquerten die Region von West nach Ost und brachten etwas Niederschlag in den Osten Deutschlands. Nennenswerte Regenmengen kamen aber nur in Teilen Brandenburgs und in Dresden herunter. In allen übrigen Regionen blieb es bis auf wenige Tropfen recht trocken. Nachdem nun am Donnerstag „Hedwig“ die Region überquerte, ging es am Freitag mit den Tiefausläuferdurchzügen munter weiter. Das nächste Tief namens „Irina“ führte ihre Warmfront von Nordwesten her in das Berichtsgebiet. Aufgrund der umfangreichen Warmfrontbewölkung war es den ganzen Freitag über stark bewölkt bis bedeckt. Zudem gab es erneut Niederschlag im Bereich von 0 bis 5 mm, örtlich war es aber auch mit 0 bis 1 mm sogar fast trocken. Nach dem Warmfrontdurchzug am Freitag machte sich Hoch „Kieron“ aus Westen über Mitteleuropa breit und sorgte so für weitestgehend trockenes und sonniges Wetter am Wochenende (Samstagmorgen zogen die letzten Niederschläge aus Sachsen heraus). Zudem wurde am Wochenende die (kühle) maritime Polarluft von Luft der mittleren Breiten abgelöst, die deutlich wärmer war als die Polarluft. Die Temperaturen stiegen infolgedessen auf Werte um 20 Grad C und darüber an. Spitzenreiter der Berichtswoche war Jena (Sternenwarte) mit 23,2 Grad C am Sonntag gewesen. Ein warmes, sonniges und trockenes Herbstwochenende war damit der krönende Abschluss der Berichtswoche.

Insgesamt war die Berichtswoche um den langjährigen Mittelwert herum temperiert gewesen beziehungsweise war die Berichtswoche leicht zu kalt. Da konnten auch die warmen Temperaturen am Wochenende nichts mehr so recht ausrichten! Die Summe der Sonnenscheindauer lag vielerorts leicht hinter den Erwartungen zurück, was an den vielen Tiefausläuferpassagen und der feuchten Polarluft gelegen hat. Die Niederschlagssumme lag in der Berichtswoche allerdings zumeist unter dem langjährigen Mittelwert – trotz des zeitweiligen Tiefdruckeinflusses! Da es meist immer nur geringe Niederschlagsmengen gab, konnte nur in Teilen Sachsens und örtlich in Sachsen-Anhalt und Thüringen die langjährige wöchentliche Niederschlagssumme erreicht werden.

**Boden:** Die klimatische Wasserbilanz war in der Berichtswoche überwiegend negativ gewesen. Lediglich in Sachsen und in einigen Teilen Ost- und Südthüringens gab es mit etwas mehr Niederschlag eine positive klimatische Wasserbilanz. Am Dienstag und Mittwoch gab es stellenweise Frost in Erdbodennähe – hiervon waren insbesondere höhere Lagen der thüringischen und sächsischen Mittelgebirge betroffen.

**Pflanze:** In der Berichtswoche liefen Beobachtungen zufolge die ersten Winterweizen-, Wintergerste- und Winterroggenbestände auf. Ansonsten setzte vereinzelt die Blattfärbung der Stiel-Eichen, Roßkastanien und Rotbuchen

ein, die vom Ende des Vollherbstes so langsam künden. Der Spätherbst nähert sich also der Region. Proberodungen der Zuckerrüben liefern derzeit sehr hohe Ernteerträge, die teilweise bei 110 t/ha liegen. Allerdings sind die Zuckergehalte vielerorts unterdurchschnittlich. Der erhöhte Rübenenertrag scheint aber trotz der geringeren Zuckergehalte für einen insgesamt höheren Zuckerertrag dieses Jahr zu sorgen.

**Arbeitsprozess:** Die Herbstbestellung ist weiterhin in vollem Gange. Vor allem die Wintergetreide werden, sofern günstige Wetter- und Befahrbarkeitsbedingungen gegeben sind, in die Erde gebracht. Auch die Ernte des Silomaises sowie die Rodung der Zuckerrüben und Kartoffeln konnte in der Berichtswoche beobachtet werden.

**Ausblick:** Anfangs zwar noch ein paar mehr Wolken, aber insgesamt ruhiges und freundliches Herbstwetter. Hochdruckeinfluss ist wetterbestimmend. Nur anfangs liegen Reste von Tiefausläufern über dem Vorhersagegebiet. Erst in der neuen Woche sind dann wieder Störungen spürbar.

Von Mittwoch bis Freitag zeigt sich der Himmel wolkg mit Aufheiterungen. Niederschlag fällt -wenn überhaupt- nur in verschwindend geringen Mengen. Morgens kann es Dunst oder flachen Nebel geben. Das gilt auch für das überwiegend heitere und insgesamt niederschlagsfreie Wochenende, bevor sich am Montag erneut zeitweise dichtere Wolkenfelder zeigen. Niederschlag wird dann auch noch die Ausnahme sein.

Die Temperaturen erreichen am Mittwoch Höchstwerte zwischen 14 und 18 Grad C. Die Folgetage über das Wochenende bringen Werte um 20 Grad C, bevor es in der neuen Woche etwas kühler wird. Nachts kühlt es auf 12 bis 7 Grad C ab. Der Wind weht anfangs schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Am Wochenende und danach zieht die Geschwindigkeit etwas an und es stellen sich südliche Richtungen ein.

Die Wetterbedingungen sind günstig sowohl für die Entwicklung der Wintersaaten als auch für die anstehenden Feldarbeiten von der Mais- und Zuckerrübenenernte bis zur Winterweizenaussaat. Angesichts der milden Verhältnisse ist noch kein Mietenschutz bei den Zuckerrüben notwendig, aber die aufgelaufenen Wintergetreidebestände sind hinsichtlich Insektenbefalls zu überwachen.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.9.14 bis 28.9.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	11.8	-0.6	15.6	8.1	6.3	27.1	89.7	8.5	82.7	9.4	3.6
Neuruppin	38	12.3	-0.5	16.3	9.0	7.2	29.1	98.6	4.5	47.5	9.4	2.1
Angermuende	56	12.0	-0.5	16.4	8.5	6.6	33.2	109.6	5.6	67.1	9.7	3.9
Potsdam	81	12.5	-0.2	16.6	9.1	7.1	34.3	109.4	5.9	62.5	9.9	4.6
Berlin-Sch.feld	47	12.4	-0.3	16.8	7.7	5.3	34.5	112.3	3.4	40.0	10.4	3.9
Lindenberg	98	12.1	-0.6	16.3	8.0	6.3	39.7	128.2	6.5	73.4	9.8	3.5
Cottbus	69	12.2	-0.8	17.1	6.5	4.9	36.2	115.1	4.7	53.2	12.4	2.6
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	12.9	0.4	17.3	8.9	7.4	28.0	95.2	3.4	32.8	11.6	3.5
Gardelegen	47	12.9	0.4	17.3	8.6	7.5	28.5	101.2	1.8	18.1	13.4	2.8
Magdeburg	79	13.2	0.4	17.7	9.3	7.0	29.2	97.0	1.8	20.2	13.8	2.6
Harzgerode	404	10.5	-0.5	14.5	5.8	5.0	(29.1)	(99.0)	3.9	36.5	8.4	3.4
Halle-Kroellw.	96	12.6	-0.4	17.0	7.9	4.2	25.7	85.5	3.1	36.2	11.9	1.8
Wittenberg	105	12.3	-0.6	16.7	7.7	6.1	25.2	83.6	4.4	47.9	10.8	2.7
Bernburg	84	13.0	-0.1	17.8	8.3	6.5	28.9	98.9	10.7	119.6	12.2	2.2
Kreipitzsch	246	12.1	-0.8	16.3	8.1	6.9	25.9	89.3	8.1	80.6	9.3	3.2
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	12.5	-0.3	16.9	8.1	5.9	28.1	102.2	2.3	28.2	11.2	2.9
Leinefelde	356	11.6	-0.1	15.1	7.6	5.9	22.8	80.6	5.0	39.6	7.6	2.9
Erfurt-Binders.	312	11.9	-0.3	15.8	7.7	6.0	30.1	99.7	1.9	20.9	10.4	3.9
Gera-Leumnitz	311	11.8	-0.4	15.8	7.8	6.7	26.9	88.4	12.9	122.8	9.9	3.8
Meiningen	450	11.0	-0.2	14.8	6.9	5.3	23.7	87.6	1.8	14.4	8.4	2.5
Neuhaus	845	8.6	-0.6	11.8	5.9	3.2	23.2	84.3	14.9	67.8	5.3	3.7
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	11.9	-1.1	15.8	7.8	6.4	27.9	92.0	8.6	81.9	8.5	4.0
Goerlitz	238	11.5	-0.9	15.3	6.8	5.3	32.1	103.0	10.0	95.7	8.5	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	12.6	-0.4	16.6	8.9	6.3	26.2	87.0	2.5	28.2	11.6	3.6
Oschatz	150	12.2	-0.6	16.7	7.7	6.5	30.0	98.8	10.0	107.8	9.9	3.8
Plauen	386	11.2	-0.4	16.1	6.2	4.9	27.7	97.7	4.6	46.9	10.6	2.3
Chemnitz	418	11.1	-1.0	15.2	7.5	6.1	26.8	87.1	17.3	138.9	7.2	4.1
Nossen	308	11.8	-0.5	15.3	8.5	7.3	28.0	93.4	13.9	116.6	8.5	4.0
Dresden-Hoster.	114	12.4	-0.9	16.9	7.6	5.0	27.8	94.6	14.5	127.3	9.8	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.9.14 bis 28.9.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	10.1	9.6	9.9	12.2	13.4	13.4	13.8	13.2	14.1	13.3	14.8	15.8	17.5	20.2
Neuruppin	11.2	10.4	11.9	13.0	14.1	12.6	12.6	13.1	15.3	15.7	16.0	16.6	17.5	20.0
Angermuende	11.6	9.8	11.2	12.4	13.7	13.0	12.5	15.4	14.2	15.5	16.7	15.5	18.2	19.2
Potsdam	11.2	10.4	10.7	13.0	14.1	13.8	14.2	14.2	15.1	15.1	16.6	16.6	18.0	20.9
Berlin-Sch.feld	11.9	10.6	10.4	13.0	14.0	13.9	13.3	14.9	15.1	15.4	17.0	16.3	18.4	20.7
Lindenberg	11.8	10.0	10.0	12.4	13.4	13.8	13.5	15.2	14.1	14.7	16.8	15.2	17.8	20.2
Cottbus	12.0	10.0	10.0	13.0	13.4	13.8	12.9	16.0	14.7	16.1	17.7	15.0	18.8	21.5
Seehausen	11.4	12.1	12.8	14.0	14.7	13.1	12.3	13.1	16.9	16.5	17.3	17.4	18.9	21.3
Gardelegen	11.9	12.0	12.2	14.1	14.5	13.2	12.1	14.4	16.5	15.4	17.5	17.1	18.8	21.6
Magdeburg	12.1	11.6	12.2	14.0	14.8	14.0	13.8	15.1	16.8	15.9	17.8	17.3	19.3	22.0
Harzgerode	9.4	9.0	8.4	11.3	12.2	11.9	11.6	11.0	12.9	12.4	14.5	14.1	17.5	19.2
Halle-Kroellw.	11.5	11.3	10.4	13.2	14.2	14.4	13.4	13.5	14.9	15.8	17.1	16.3	19.4	21.9
Wittenberg	11.2	9.9	10.0	13.0	14.1	13.8	13.8	13.6	14.8	14.9	16.6	16.6	18.7	21.6
Bernburg	11.7	11.2	11.1	13.8	14.5	14.4	14.0	14.5	16.6	15.3	17.6	17.4	20.6	22.4
Kreipitzsch	10.3	10.5	9.9	12.3	13.2	14.5	14.0	12.2	14.8	14.7	15.6	15.7	19.2	21.9
Artern	11.6	11.6	10.4	13.1	13.8	14.6	12.6	13.5	16.5	15.1	17.1	15.4	19.6	21.1
Leinefelde	9.9	9.9	9.8	11.7	12.8	13.2	13.7	12.1	14.1	13.6	14.7	14.5	17.5	19.4
Erfurt-Binders.	10.2	10.4	9.5	12.1	13.1	14.2	13.7	12.7	14.2	14.3	15.5	15.2	18.7	20.1
Gera-Leumnitz	9.7	10.2	9.8	11.9	12.7	14.4	14.1	12.0	14.3	15.1	15.3	14.9	18.8	20.5
Meiningen	9.4	9.1	7.9	11.6	12.4	13.4	13.2	11.6	13.0	12.9	14.7	14.4	17.7	19.3
Neuhaus	5.9	6.5	6.8	8.3	9.2	11.3	12.2	7.3	10.1	11.1	10.8	10.7	15.4	17.4
Dresden-Klotzs.	10.5	9.9	10.0	12.1	12.8	14.2	13.7	12.9	13.7	15.8	14.9	14.5	18.0	20.6
Goerlitz	10.6	9.3	9.9	11.6	12.2	13.7	13.1	14.2	13.3	14.5	14.6	13.9	17.7	19.2
Leipzig-Schkeu.	11.2	11.0	10.7	12.9	13.8	14.4	14.3	13.4	14.8	14.7	16.6	16.4	18.8	21.2
Oschatz	11.0	10.0	10.7	12.6	13.5	14.0	13.8	13.6	14.4	15.8	16.8	16.3	18.6	21.4
Plauen	9.7	9.2	9.0	11.7	12.3	13.7	12.6	13.3	14.7	16.2	14.3	13.7	19.3	21.1
Chemnitz	9.0	8.7	9.8	10.9	11.4	13.3	14.4	12.5	13.3	15.3	14.6	12.9	17.3	20.5
Nossen	9.7	9.4	10.8	11.8	12.1	14.1	14.8	12.8	12.7	15.1	14.9	13.8	17.9	20.1
Dresden-Hoster.	11.6	10.2	10.4	11.9	13.5	14.6	14.3	14.9	14.6	15.9	17.0	15.3	19.2	21.2

  

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	8.6	6.3	6.2	9.1	11.4	8.1	6.8	2.0	3.0	3.1	1.1	0.0	8.8	9.1
Neuruppin	9.7	7.0	9.8	10.9	12.1	7.8	5.7	1.7	8.1	2.6	1.8	0.0	5.3	9.6
Angermuende	9.9	6.1	7.4	9.3	11.6	8.2	6.7	3.6	8.9	1.3	1.7	0.0	8.0	9.7
Potsdam	9.4	7.1	7.3	9.0	12.3	9.9	8.4	2.2	9.3	4.6	2.2	0.0	7.0	9.0
Berlin-Sch.feld	9.8	5.5	5.2	8.8	11.8	7.9	5.1	1.9	8.9	3.9	1.3	0.0	9.2	9.3
Lindenberg	9.7	6.2	4.3	7.9	11.5	8.9	7.6	3.2	9.1	5.6	1.9	0.0	10.2	9.7
Cottbus	9.7	3.2	2.3	8.6	11.5	5.8	4.1	2.2	8.4	5.0	2.4	0.0	8.0	10.2
Seehausen	8.8	8.4	9.6	11.7	12.8	6.8	4.1	1.7	7.2	1.9	1.8	0.0	6.6	8.8
Gardelegen	10.4	8.4	9.4	12.1	12.3	4.4	2.9	1.4	7.3	1.5	1.1	0.0	8.9	8.3
Magdeburg	9.6	9.0	8.5	11.7	12.5	7.8	6.1	2.3	4.8	3.0	1.5	0.0	9.2	8.4
Harzgerode	6.7	4.2	3.8	8.3	10.2	4.5	2.7	(3.1)	(7.4)	(2.9)	(1.4)	(0.0)	(5.5)	(8.8)
Halle-Kroellw.	8.9	6.5	5.6	9.1	12.4	7.3	5.4	1.5	4.9	3.5	1.3	0.0	6.6	7.9
Wittenberg	9.4	5.2	5.1	9.1	11.9	7.5	5.9	1.5	2.9	2.7	1.4	0.0	7.1	9.6
Bernburg	7.3	7.9	6.5	10.7	12.1	8.3	5.6	2.0	5.6	2.6	2.3	0.0	7.6	8.8
Kreipitzsch	7.5	7.1	5.0	9.1	11.2	9.7	7.0	1.8	5.1	4.7	1.0	0.1	4.3	8.9
Artern	8.4	7.6	6.0	9.9	11.8	7.8	5.0	2.6	7.3	3.3	0.9	0.0	8.3	5.7
Leinefelde	6.0	5.9	5.3	9.8	10.6	8.0	7.5	2.0	4.6	3.0	1.2	0.0	4.2	7.8
Erfurt-Binders.	7.2	6.1	4.3	9.0	11.5	8.7	7.2	3.0	6.3	2.4	2.0	0.0	7.8	8.6
Gera-Leumnitz	6.8	5.9	4.8	9.0	10.8	9.4	7.9	0.6	4.2	4.9	1.1	0.0	6.6	9.5
Meiningen	6.5	3.9	2.4	8.8	10.4	8.6	7.7	3.4	3.0	3.2	1.5	0.0	3.9	8.7
Neuhaus	4.1	3.5	3.5	6.3	7.6	8.4	7.7	1.4	3.8	4.6	0.3	0.0	3.4	9.7
Dresden-Klotzs.	8.3	5.6	4.2	8.7	11.4	9.7	6.8	1.7	4.0	6.4	0.6	0.0	5.2	10.0
Goerlitz	8.2	4.6	3.7	6.8	10.7	7.5	6.4	3.3	4.5	7.0	0.3	0.0	6.7	10.3
Leipzig-Schkeu.	9.5	7.5	6.8	9.3	12.0	9.3	8.2	1.3	4.2	3.8	0.7	0.0	6.5	9.7
Oschatz	9.0	5.6	5.3	9.1	11.9	7.1	5.9	1.3	3.8	5.1	1.9	0.2	7.6	10.1
Plauen	7.6	3.7	1.2	9.0	10.8	7.0	3.8	2.6	4.6	4.6	0.5	0.0	5.3	10.1
Chemnitz	7.1	4.9	4.5	7.7	9.8	10.2	8.0	1.6	2.8	5.6	0.6	0.0	6.0	10.2
Nossen	6.9	6.7	6.5	9.3	10.7	10.6	9.1	1.1	3.6	5.9	1.0	0.0	6.1	10.3
Dresden-Hoster.	9.1	5.2	3.7	7.4	11.7	9.2	6.7	2.3	3.4	5.6	0.7	0.0	5.9	9.9

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.9.14 bis 28.9.14

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	5.8	0.0	.	0.2	2.5	0.0	.	0.5	1.3	1.2	1.1	0.7	2.2	2.4
Neuruppin	2.7	0.0	.	1.1	0.7	.	.	0.5	1.8	1.5	1.1	0.4	1.9	2.2
Angermuende	1.0	.	.	4.5	0.1	.	.	1.0	1.8	1.8	0.9	0.2	1.8	2.2
Potsdam	3.5	0.5	.	0.6	1.0	0.3	.	0.7	1.9	1.3	1.2	0.5	2.0	2.3
Berlin-Sch.fel	1.6	0.0	.	0.7	1.1	0.0	.	0.7	2.1	1.6	1.2	0.1	2.2	2.5
Lindenberg	1.8	.	.	3.9	0.8	0.0	.	1.0	1.6	1.6	1.1	0.0	2.3	2.2
Cottbus	0.9	0.1	.	0.1	3.6	.	.	1.2	2.1	2.0	1.7	0.1	2.5	2.8
Seehausen	2.9	.	.	0.0	0.5	.	.	0.7	2.3	1.6	1.6	0.7	2.1	2.6
Gardelegen	1.2	.	.	0.5	0.1	.	.	1.6	2.2	1.7	2.0	0.9	2.5	2.5
Magdeburg	1.3	.	.	0.0	0.5	.	.	1.9	2.1	1.7	1.7	1.0	2.7	2.7
Harzgerode	2.6	.	0.0	0.3	1.0	0.0	.	0.9	1.3	1.1	1.2	0.4	1.4	2.1
Halle-Kroellw.	2.1	0.0	.	0.2	0.8	0.0	.	0.6	1.9	1.7	1.6	0.9	2.2	3.0
Wittenberg	3.1	0.2	.	0.1	1.0	.	.	1.1	1.6	1.6	0.9	0.6	2.1	2.9
Bernburg	9.4	.	.	0.1	1.2	.	.	1.0	1.6	1.4	1.7	0.9	2.6	3.0
Kreipitzsch	6.7	.	.	0.1	1.3	.	0.0	0.7	1.2	1.3	1.3	0.6	1.6	2.6.
Artern	1.6	.	.	0.2	0.5	.	.	0.8	1.8	1.6	1.5	0.6	2.4	2.5
Leinefelde	4.2	.	.	0.0	0.8	.	.	0.4	1.1	1.0	1.3	0.4	1.6	1.8
Erfurt-Binders	1.9	.	.	0.0	0.0	.	.	0.7	1.8	1.6	1.5	0.7	2.2	1.9
Gera-Leumnitz	11.8	0.5	.	0.0	0.6	.	.	0.4	1.7	1.4	1.2	0.5	2.2	2.5
Meiningen	1.6	.	.	0.0	0.2	0.0	.	0.6	1.2	1.2	1.2	0.7	1.4	2.1
Neuhaus	14.2	.	0.0	0.1	0.6	.	0.0	0.1	1.0	0.9	0.5	0.2	1.0	1.6
Dresden-Klotzs	4.9	0.1	.	0.4	2.3	0.9	.	0.6	1.3	1.5	1.2	0.0	1.6	2.3
Goerlitz	3.8	1.4	.	0.6	2.9	1.3	.	1.0	1.3	1.3	1.0	0.1	2.0	1.8
Leipzig-Schkeu	2.1	0.0	.	0.1	0.3	0.0	.	0.8	1.9	1.7	1.4	0.9	2.0	2.9
Oschatz	5.8	1.5	.	0.8	1.9	.	.	1.0	1.5	1.5	0.8	0.5	1.8	2.8
Plauen	2.9	0.7	.	0.0	1.0	.	.	0.6	1.6	1.8	1.2	0.6	1.9	2.9
Chemnitz	10.3	2.5	.	0.1	3.8	0.6	.	0.3	1.0	1.1	0.8	0.1	1.5	2.4
Nossen	7.7	2.4	.	0.1	3.5	0.2	.	0.5	1.3	1.4	1.1	0.2	1.5	2.5
Dresden-Hoster	7.6	0.2	.	2.1	2.7	1.9	.	0.7	1.5	1.5	1.4	0.1	2.2	2.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	12.8	12.0	11.5	12.6	13.7	15.2	14.2	14.7	13.4	12.6	13.0	13.6	15.0	14.3
Neuruppin	13.2	13.0	12.9	13.6	14.3	14.3	13.9	14.8	13.8	13.5	13.7	14.2	14.6	13.8
Angermuende	13.4	12.2	11.9	12.8	13.6	13.6	13.1	15.4	14.1	13.2	13.4	13.8	14.3	13.5
Potsdam	13.7	13.1	12.9	14.0	14.2	15.4	14.1	15.3	14.2	13.6	14.1	14.4	15.4	14.4
Berlin-Sch.feld	13.1	12.2	11.8	12.9	13.8	14.6	13.5	15.0	13.9	13.1	13.5	14.0	14.9	14.0
Lindenberg	13.7	12.8	11.7	12.7	13.7	14.8	14.0	15.7	14.6	13.3	13.6	14.0	15.2	14.4
Cottbus	13.9	13.0	11.5	13.3	13.8	15.7	14.5	16.0	14.6	13.0	13.8	14.3	15.7	14.6
Seehausen	12.2	13.3	13.6	14.3	14.9	15.3	14.1	14.3	14.0	14.3	14.5	15.0	15.6	14.6
Gardelegen	12.8	14.6	13.8	13.8	14.4	15.5	14.5	14.6	14.6	14.6	14.3	14.5	15.5	14.6
Magdeburg	12.7	13.4	12.8	13.2	14.1	14.6	14.3	15.2	14.5	14.1	13.9	14.2	14.8	14.4
Harzgerode	11.3	11.8	10.3	11.7	12.6	13.6	12.6	13.9	13.1	12.3	12.4	12.9	13.7	13.1
Halle-Kroellw.	13.8	14.0	12.1	13.8	14.6	14.8	13.6	16.3	15.5	14.4	14.4	15.0	15.5	14.5
Wittenberg	13.0	11.7	11.0	12.9	14.1	14.7	14.0	14.9	13.4	12.1	13.1	13.9	15.0	14.1
Bernburg	12.8	12.8	11.6	13.5	14.5	15.0	14.1	15.8	14.8	13.8	14.0	14.6	15.3	14.6
Kreipitzsch	11.9	12.2	11.1	11.9	12.9	14.7	14.3	14.4	13.6	12.7	12.9	13.3	14.4	14.2
Artern	12.9	13.6	12.1	12.9	13.6	14.8	13.8	15.3	14.5	13.7	13.6	13.9	14.7	14.1
Leinefelde	11.7	11.8	11.1	12.0	12.9	14.4	13.6	13.9	13.0	12.3	12.7	13.1	14.3	13.8
Erfurt-Binders.	11.7	12.0	10.8	11.8	12.6	15.1	14.1	14.4	13.3	12.7	12.7	13.1	14.3	14.2
Gera-Leumnitz	11.4	12.3	11.2	11.9	12.7	14.9	14.0	13.8	13.2	12.7	12.8	13.1	14.6	14.3
Meiningen	11.1	11.0	9.9	11.6	12.3	14.2	13.2	13.7	12.7	11.7	12.2	12.6	13.8	13.4
Neuhaus	9.3	9.7	8.8	9.5	9.9	12.0	11.6	11.9	10.8	10.4	10.4	10.4	11.6	11.5
Dresden-Klotzs.	13.0	12.0	11.8	12.1	12.8	14.7	14.6	14.9	13.4	12.7	12.9	13.1	14.4	14.5
Goerlitz	14.3	12.6	11.8	12.1	12.8	14.5	13.6	15.8	14.1	12.9	13.0	13.3	14.4	14.0
Leipzig-Schkeu.	12.5	12.7	11.8	12.7	13.7	15.2	14.6	14.6	13.8	13.0	13.2	13.8	14.9	14.5
Oschatz	12.9	12.1	12.3	13.3	13.8	15.6	14.9	15.0	13.6	13.1	13.8	14.1	15.5	15.0
Plauen	12.2	11.8	10.7	12.0	12.4	14.8	13.4	14.1	13.2	12.1	12.7	12.9	14.4	13.8
Chemnitz	11.2	10.1	10.4	10.9	11.7	14.3	13.9	14.2	12.7	11.9	12.2	12.4	13.7	13.7
Nossen	11.4	10.9	11.3	11.5	12.1	15.0	14.9	13.8	12.3	12.0	12.3	12.5	14.4	14.5
Dresden-Hoster.	14.2	12.7	11.9	12.6	13.4	15.5	14.3	15.6	14.2	13.0	13.2	13.5	14.9	14.3